

Entwicklung eines Konzeptes zur verbesserten Auslastung der Personalkapazitäten in arbeitsintensiven Bereichen

'03 - '04

Problem

- Die benötigte kapazitive Auslastung bestimmter Kapazitätseinheiten des Auftraggebers (AG) ist nicht mehr gewährleistet und kann aufgrund von Veränderungen des Marktes auch nicht mehr kompensiert werden.
- Diese Veränderungen zwingen zur Produkterweiterung in ähnliche bzw. verwandte Märkte.

Lösung

- Analyse der Ausgangsbedingungen und des Kapazitätsüberschusses der betroffenen Kapazitätseinheiten des AG
- Ermittlung und Festlegung relevanter Märkte, die für die bestehenden Kompetenzen wesentlich sind
- Entwicklung von operativen und strategischen Konzepten zum bedarfsgerechten Angebot von Leistungen auf den identifizierten Märkten

Nutzen

- Ausrichtung der Geschäftstätigkeit auf mehrere relevante Märkte zur Reduzierung der Abhängigkeiten von einem Markt
- Langfristige Sicherung und Steigerung des Umsatzes
- Erhalt der Personalressourcen im Unternehmen



Fraunhofer
Anwendungszentrum
Großstrukturen in der
Produktionstechnik



Rheinhold & Mahla